



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Heidelberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Heidelberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 11 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Heidelberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 20 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 15% und liegt damit um 7,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,3%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	938.980	HGB-Eigenkapital	11.880
Fondsgebundene LV	12.530.220	verfügbare RfB	149.470
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	337.900
HGB-Bilanzsumme	13.650.160	Bestandsabbaurate	2,7%
HGB-Deckungsrückstellung	612.830	Passivduration	19
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	11.880	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-138.310
Risiko- und Übriges Ergebnis	274.679	Marktwert Kapitalanlagen	800.670
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.120	Marktwert-Bilanzsumme	13.511.850
Zahlungen Versicherungsfälle	352.560	zukünftige pass. vt. Überschüsse	5.291.849
Zinszusatzreserve	274.930	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	410.801
aktivische Bewertungsreserven	-138.310	passivische Bewertungsreserven	5.702.649
freie RSt für Beitragsrückerstattung	146.350	zukünftige Überschüsse	5.564.339
mittlerer Tarifrechnungszins	1,4%	zukünftige Aktionärs Gewinne	1.391.085
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	347.771



LEBENSVERSICHERER 2024



Heidelberger Leben
Rank 1 of 59



Output Variable	Value in TEUR
ökonomisches Eigenkapital	2.279.348
ökonomische Eigenkapitalquote	15%